

Direkt vor Ort

Die Jugendberatung JASS unterstützt junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf – jetzt auch regelmäßig an der Berufsbildenden Schule in Aschersleben.



VON KATRIN WURM

ASCHERSLEBEN/MZ. Die gemeinsame Ausbildungs- und Studienberatung JASS, die seit 2019 von der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und dem Salzlandkreis angeboten wird, hat sich bewährt. Deshalb gehen die drei Partner einen Schritt weiter: Ab sofort sind die Experten für den Übergang von Schule zu Beruf regelmäßig auch in der Berufsbildenden Schule des Salzlandkreises Wema in Aschersleben anzutreffen. Die Beratungen finden jeden zweiten Mittwoch des Monats zwischen 10 und 12 Uhr in einem festgelegten Raum in der Magdeburger Straße statt. Schulleiter Sascha Bock findet: „Damit wird ein niederschwelliges Angebot für unsere Schülerinnen und Schüler direkt vor Ort geschaffen.“

JASS, was soll das sein? Es steht für Jugendberatung zu Ausbildung und Studium im Salzlandkreis und vereint die Expertise von Fachleuten der Agentur für Arbeit, des Jobcenters Salzlandkreis und des Fachdiensts Jugend und Familie des Salzlandkreises. Ziel ist es, wie bei der Eröffnungsveranstaltung mit Podiumsdiskussion betont wird, junge Menschen bestmöglich auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft zu begleiten.

Sascha Bock sieht in dem Projekt großes Potenzial und ergänzt mit einem Augenzwinkern: „Da steckt im übertragenen Sinne Musik drin! Auch wenn JASS nicht mit Jazz verwechselt werden sollte.“

Kurzum: „Das Besondere an JASS ist, dass erstmals Berater aus unterschiedlichen Rechtskreisen gemeinsam an einem Tisch sitzen,

me direkter gelöst werden können, ohne dass Schülerinnen und Schüler an andere Stellen verwiesen werden müssen.“

Die Beratung deckt ein breites Spektrum an Themen ab. Sie reicht von der beruflichen Orientierung bis hin zur Suche nach einer passenden Ausbildungs- oder Studiemöglichkeit. Auch speziellere Themen, wie die Finanzierung einer eigenen Wohnung während der Ausbildung oder die Vereinbarkeit von Familie und Ausbildung – vor allem bei sehr jungen Eltern – kann besprochen werden.

Die Bedeutung eines effektiven Übergangs von der Schule in den Beruf zeigt sich besonders in den aktuellen Zahlen. Ende November 2024 waren im Salzlandkreis noch 109 von 810 betrieblichen und

der Berufsschule in Aschersleben bleibt JASS auch an vier weiteren Standorten im Salzlandkreis bestehen. In Aschersleben gibt es die Beratung in der Halberstädter Straße 12 immer am ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 16 Uhr. In Bernburg befindet sich das Beratungsbüro in der Halleschen Straße 25 und ist am zweiten Donnerstag des Monats zur gleichen Zeit geöffnet. In Schönebeck findet die Beratung in der Salzer Straße 10 am dritten Donnerstag des Monats statt. Die jüngste Ergänzung ist der

Standort in Staßfurt, wo in der Reitbahn 3 jeden vierten Donnerstag zwischen 14 und 16 Uhr Gespräche angeboten werden.

Der Schritt in die Berufsbildende Schule in Aschersleben sei nur folgerichtig, findet auch Sascha Bock: „Denn alle Schüler setzen sich hier intensiv mit ihren beruflichen Perspektiven auseinander.“

Wer Unterstützung benötigt, kann ohne Anmeldung zur Beratung kommen oder unter 03471/6841621 Kontakt aufnehmen.

„Denn alle (...) setzen sich hier intensiv mit ihren beruflichen Perspektiven auseinander.“

Sascha Bock
Schulleiter

außerbetrieblichen Lehrstellen unbesetzt, während 636 Jugendliche als arbeitslos gemeldet waren. Zudem lag die Quote der Ausbildungsabbrüche in Sachsen-Anhalt im Jahr 2023 bei 3.798 Fällen. Die JASS-Ber-

